

O

R

G

EINWEIHUNG

LUTHERKIRCHE



## Grußwort

Wenn in einer Luther-Kirche eine neue Orgel eingeweiht wird, dann soll das erste Wort natürlich auch Martin Luther haben. In seinen Tischreden sagt er über die Musik:



*„Wer die Musik verachtet, mit dem bin ich nicht zufrieden. Denn die Musik ist eine Gabe und Geschenk Gottes, nicht ein Menschengeschenk. So vertreibt sie auch den Teufel und macht die Leute fröhlich: man vergißt dabei allen Zorns, Unkeuschheit, Hoffart und anderer Laster. Ich gebe nach der Theologie der Musik die nächste Stelle und die höchste Ehre.“*

In der Tat kann die Bedeutung der Musik für unsere Gottesdienste und unseren Glauben nicht hoch genug geschätzt werden! Denn die Musik spricht unsre Seele an.

So ist die Freude über die neue Orgel ungeheuer groß. Die Jahre des Wartens, die Zeiten des Leidens an einer verstimmten Orgel, die letzten Jahre der Notlösung mit einer elektronischen und einer Truhenorgel sind vorbei – jetzt endlich spielt die lang ersehnte und ungeduldig erwartete neue Orgel zur Ehre Gottes.

Eine neue Orgel kostet viel Geld, genau 325.496,- DM.

Wir danken ganz herzlich allen, die in den letzten zehn Jahren den Bau der neuen Orgel mit ihren Spenden finanziell unterstützt haben. Insgesamt wurden 93.327,- DM gespendet.

Freilich hätte man den Bau einer neuen Orgel gar nicht erst in Angriff genommen, wenn die Finanzierung nicht durch eine große Erbschaft gesichert worden wäre. Unzählig viele Menschen werden über Generationen hinweg von dieser neuen Orgel berührt und begeistert werden – nur weil einem Menschen seine Kirche eine Erbschaft wert war. Angesichts einer Zeit, in der so viel vererbt wird wie noch nie zuvor, könnte dies eine bedenkenswerte Anregung sein.

In Zeiten knapper werdender Finanzen in der Kirche ist die Investition einer Orgel nicht jedem Zeitgenossen plausibel zu machen. Bis heute gibt es auch in unserer Gemeinde kritische Stimmen, die das Geld lieber für eine „lebendige Gemeindeförderung“ eingesetzt sähen.

Mit der Einweihung der neuen Orgel der Lutherkirche verbindet sich jedoch genau diese Hoffnung: Wir hoffen, dass die neue Orgel mehr Menschen in unsere Kirche bringt und sie auf diese Weise zu einem wertvollen Instrument des Gemeindeaufbaus wird.



Pfarrer Uwe Six

# Festprogramm unserer Orgel-Woche

## Orgelkonzert, Sonntag, 6. Mai 2001, 17 Uhr

Hans Leo Hassler (1564–1612)	Introitus VI. Toni
Jan Pieter Sweelinck (1562–1621)	Ballo del granduca
Dietrich Buxtehude (1637–1707)	Präludium in fis-moll
Johann Sebastian Bach (1685–1750)	Zwei Choralvorspiele: „Schmücke dich, o liebe Seele“, BWV 654 „Allein Gott in der Höh sei Ehr“, BWV 664
Wolfram Graf (geb. 1965)	Fünf Sequenzen zu dem Choral „Wer nur den lieben Gott läßt walten“ (1994)
Sigfrid Karg-Elert (1877–1933)	Choralimprovisation „Nun danket alle Gott“ (aus op. 65)
An der Orgel:	KMD Thomas Rother



## Konzert für Gesang und Orgel, vierhändig und für zwei Orgeln Dienstag, 8. Mai 2001, 20 Uhr

Gustav Merkel (1827–1885)	Sonate in d-moll op. 30 für Orgel vierhändig 1. Satz: Allegro moderato Jens Korndörfer/Sinje Luithardt
Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901)	aus „Sechs religiöse Gesänge“ op. 157 „Ich bin des Herrn“ Doris Peter/Sinje Luithardt „Nachtgebet“ Viola Metz/Saiko Yoshida
Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788)	Vier kleine Duette für zwei Orgeln Wotq 115 Allegro – Poco Adagio – Poco Adagio – Allegro Truhenpositiv von Peter Plum Saiko Yoshida/Sinje Luithardt und Rohlforgel
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)	Fantasie in f-moll KV 594 für Orgel vierhändig Adagio – Allegro – Adagio Jens Korndörfer/Sinje Luithardt
Thomas Tomkins (1772–1856)	„A Fancy“ for two to play Jens Korndörfer/Sinje Luithardt
Johann Hermann Schein (1568–1630)	Geistliches Konzert für 2 Soprane und Continuo „Vater unser im Himmelreich“ Doris Peter/Viola Metz Jens Korndörfer
Giovanni B. Lucchinetti (18. Jhd.)	Concerto a due Organi Spiritosa – Allegro Jens Korndörfer/Sinje Luithardt
Ausführende:	Doris Peter – Sopran (Gesangsklasse Herzowa) Viola Metz – Mezzosopran (Gesangsklasse Meyer-Adam) Sinje Luithardt, Saiko Yoshida und Jens Korndörfer – Orgel (Orgelklasse Leuschner-Rostoski)



# Festprogramm unserer Orgel-Woche

Jan Krütel Kuchar (1751–1829)	Fantasie g-moll	Orgel
Heinrich Schütz (1585–1672)	Psalm 100 „Jauchzet dem Herrn“	Orgel und Flöten
Wolfgang A. Mozart (1756–1791)	Fantasie F-Dur	Orgel
Jeremiah Clarke (1670–1707)	Festlicher Marsch „The Prince of Denmark's March“	Orgel und Flöten
Ausführende:	Flötenkreis Stadtkirche Flötenkreis Lutherkirche, Leitung: Christa Lenk KMD Richard Lah, Orgel	



## Konzert für Sopran und Orgel Sonntag, 13. Mai 2001, 17 Uhr

Johann Seb. Bach (1685–1750)	Präludium und Fuge C-Dur <i>BWV 547</i>
Antonin Dvorák (1841–1904)	Biblische Lieder Opus 99 Nr. 2 „Sieh auf mich, denn Du bist mein Schutz und Schild“ ( <i>Psalms 119</i> ) Nr. 4 „Gott ist mein Hirte“ ( <i>Psalms 23</i> )
Joseph Rheinberger (1803–1901)	Sonate Nr. 4 a-moll Opus 98 über den 9. Psalmton (Tonus peregrinus) Sätze: Tempo moderato Andantini (Intermezzo) Tempo moderato (Fuga cromatica)
Antonin Dvorák (1841–1904)	Biblische Lieder Opus 99 Nr. 8: „Wende dich zu mir, sei gnädig meiner Not“ ( <i>Psalms 25</i> ) Nr. 10: „Singet ein neues Lied“ ( <i>Psalms 96 und 98</i> )
Helmut Plattner (geb. 1927)	Drei Choralvorspiele: „Jauchz, Erd' und Himmel, juble hell“ „Erschienen ist der herrlich' Tag“ „Halleluja, freut euch ihr Christen, erstanden ist der Herr“
Johann Seb. Bach (1685–1750)	Arie „Mein gläubiges Herze“ aus der Pfingstkantate <i>BWV 68</i>
Ausführende:	Uta Bühner-Nicklis, Sopran KMD Helmut Plattner, Orgel



# Festprogramm unserer Orgel-Woche

## Kammermusik für Flöte, Violoncello und Orgel Donnerstag, 10. Mai 2001, 19 Uhr

Johann Pachelbel (1653–1706)	Allein zu dir, Herr Jesu Christ Choralbearbeitung für Orgel
Allessandro Scarlatti (1660–1725)	Sonata Nr. 1 d-moll für Cello und Orgel Largo - Allegretto - Largo - A tempo giusto
Johann Sebastian Bach (1685–1750)	Trisonate E-Dur <i>BWV 1035</i> für Flöte, Violoncello und Basso continuo Adagio - Allegro - Siciliano
Caix d'Hervelois (1670–1760)	Suite Nr. 2 d - d-moll für Violoncello und Orgel Grave - Allegro - Allegretto - Andantino
Christoph Willibald Gluck (1714–1787)	„Reigen seliger Geister“ für Flöte und Orgel
Gabriel Fauré (1845–1924)	„Pie Jesu“ (aus dem Requiem) „Pavane“ für Flöte und Orgel
Richard Wagner (1830–1883)	Pilgerchor aus der Oper „Thannhäuser“ für Orgel
Ausführende:	Martina Gleißner, Querflöte Mathias Hartmann, Violoncello Hans Schmidt-Mannheim, Orgel



## Musik für Blockflötenensemble und Orgel Samstag, 12. Mai 2001, 18 Uhr

Johann Seb. Bach (1685–1750)	Präludium und Fuge G-Dur	Orgel
John Stanley (1713–1786)	Trumpet Tune	Orgel und Flöten
Hans Leo Hassler (1564–1612)	Choralfantasie „Herzlich lieb hab ich dich, o Herr“	Orgel und Flöten
Johann K. F. Fischer	„Echo“	Flötenkreis Stadtkirche Flötenkreis Lutherkirche
	Drei Stücke für eine Spieluhr Allegro - Menuett - Marche	Orgel
	Echo-Fantasie	Orgel und Flöten

